

(Mobile pdf) Pldoyer fr Kurz-Therapie nach Freud

Pldoyer fr Kurz-Therapie nach Freud

Von Gerhard Markthaler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1731807 in BcherVerffentlicht am: 2002-02-01Abmessungen: 7.99 x .67b x 5.00l, .70 Pfund Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 64.Mb

Von Gerhard Markthaler : Pldoyer fr Kurz-Therapie nach Freud before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pldoyer fr Kurz-Therapie nach Freud:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klare DefinitionenVon Ein KundeDas Buch ist kurzgefasst, ermoglicht dabei aber einen schnellen Einstieg in die komplizierte Thematik der Freudschen Theorien. berraschend verstndliche Erklrunen und beeindruckende

Heilerfolge. Neu auch die Darstellung der Heilwirkung. Das Buch informiert aus einer Hand über moderne Entwicklungen, die in medizinischen Vorlesungen und Lehrbüchern nie so verständlich erklärt werden. Interessant die Erklärungen über die psychoanalytische Hypnose und den katathymen Traum.

Kurzbeschreibung "Plädoyer für Kurz-Therapie nach Freud" ist ein Kurz-Lehrbuch der modernen Psychoanalyse, die auf der konsequenten Anwendung der Erkenntnisse Freuds basiert. Das Buch erklärt modern und allgemeinverständlich die wichtigsten Hypothesen der Neurosenlehre Freuds und zeigt ihre effektive Anwendung in der Praxis anhand von 75 Therapiebeispielen. Obwohl es bereits 1930 Slavson in den USA glückte, die Therapieprinzipien Freuds von seiner zeitaufwendigen Form der Langzeitanalyse zu lösen und auf die Gruppentherapie zu übertragen, werden diese zeitsparenden Techniken immer noch viel zu selten angewandt, weil bisher eine Synopsis der modernen Kurz-Therapieverfahren fehlte, die jungen Therapeuten den Zugang zum Verständnis für diese Techniken öffnet. Mit modernen Traumtechniken, dem virtuellen Traum und dem katathymen Traum, wird das Unbewusste des Patienten schnell transparent. Der neurotische Konflikt, der über eine Ich-Schwächung zu neurotischen und konversionsneurotisch psychosomatischen Krankheitsphänomenen führt, kann durch eine Über-Ich-Korrektur gelöst werden. Nach der Lösung des neurotischen Konflikts steht seine Konfliktennergie sofort einer normalen Seelentätigkeit zur Verfügung. Die dadurch erfolgende schnelle Ich-Stärkung führt zu einer ausserordentlich schnellen Gesundung, die durchaus mit der Foudroyanz der Heilung der historischen Patientin Breuers zu vergleichen ist. Autorenkommentar "Plädoyer für Kurz-Therapie nach Freud" führt als moderne Neurosenlehre in Form einer Synopsis von der Entwicklung der Psychoanalyse durch Freud, angeregt von der ersten foudroyanten Heilung der Neurose bei der historischen Patientin Breuers bis zum heutigen Stand der modernen Psychoanalyse. Die wichtigsten Phänomene der modernen Psychoanalyse werden übersichtlich dargestellt, die Transformierung von grauer, psychoanalytischer Theorie zu konkreter Heilung anhand von 75 Therapiebeispielen, etwa um 1980 in Deutschland, gezeigt. Die moderne Psychoanalyse geht auf Slavson (1930 Gruppentherapie, USA) zurück, der das Therapieprinzip Freuds von der Form der Langzeiteinzelanalyse, jedoch unter Beibehaltung seiner orthodoxen Hypothesen, lösen konnte. Slavson konnte so systembergreifend Heileffekte auf psychoanalytische Phänomene zurückführen, deren Kenntnis einen variablen Einsatz verschiedener Therapietechniken erlaubt. Die analytische Gruppen-Therapie ist die effektivste psychoanalytische Therapieform. Die wichtigsten, zeitsparenden psychoanalytischen Heilverfahren wie Gruppen-Therapie, Kurz-Therapie, katathymes Bild-Erleben, katathyme Traum-Therapie, psychoanalytische Effekte des autogenen Trainings, Grimms Märchen-Therapie und psychoanalytische Hypnose werden erläutert. Die katathym-hypnotischen Phänomene des katathymen Bild-Erlebens und der psychoanalytischen Hypnose werden erklärt. Theoretische Grundlage der modernen Psychoanalyse sind Freud und seine orthodoxen Hypothesen. Ihre Kenntnis ist auch heute noch *conditio sine qua non* für das gezielte Hervorrufen psychoanalytischer Heileffekte. Trotz Berührungspunkten der modernen Psychoanalyse zur kognitiven Verhaltens-Therapie (Prüfung und Korrekturmöglichkeit anerzogener, basaler Verhaltensprogramme) und zur nondirektiven Gesprächspsychotherapie von Rogers (empathisch-psychoanalytisches Gespräch, Menschenbild von Rogers) ist der Schlüssel zur Heilung der Neurose ausschließlich in den orthodoxen Auffassungen Freuds über den neurotischen Konflikt und seine Heilung durch Über-Ich-Korrektur zu suchen. Das Seelenmodell Freuds (Ich, Über-Ich und Es), der neurotische Konflikt, insbesondere der Oedipuskomplex, die Analyse von Naturtraum, Märchentraum, katathymem Traum und virtuellem Traum, die Heilwirkungen moderner Therapiemethoden, Vorgang und psychoanalytische Bedeutung der Übertragung von Erinnerung sowie die Rolle des Über-Ich werden definiert. Phänomene der Übertragung der Erinnerung werden durch einen Rekurs auf die Existenzphilosophie und Heidegger erhellt. Der Oedipuskomplex ist, genau wie zu Zeiten Freuds, auch heute noch die wichtigste Neurose. Auf seine starken Auswirkungen im historisch-soziokulturellen Bereich, der von dipalen Fehlhaltungen geprägt wird, hat Freud schon 1930 hingewiesen. Die permanente unbewusste Verwechslung normaler sexueller Wünsche mit dipalen Inzestwünschen ist ein neurotischer Konflikt aus, der zur Erschöpfung des Ich mit Depression und psychosomatischen Symptomen führt. Nach psychoanalytischer Korrektur des neurotischen Über-Ich erfolgt, ähnlich wie bei der historischen Patientin Breuers, eine schnelle Heilung. Implizit erhellt die Theorie der modernen Psychoanalyse auch die Pathophysiologie von psychosomatischen und psychiatrischen Krankheitsphänomenen. Der Natur-Traum als *via regia* Freuds wird in der modernen Psychoanalyse vom katathymen Traum und dem virtuellen Traum abgelöst. Der im katathymen Bild-Erleben für den Erfahrenen leicht zu induzierende katathyme Traum öffnet ein Fenster zum Unbewussten des neurotischen Patienten. Hierbei treten starke katathyme Heileffekte auf, die in der katathymen Traum-Therapie gezielt induziert werden können. Das katathyme Bild-Erleben ist eine wichtige Weiterentwicklung der interessanten Fantasie-Imaginationstechnik des katathymen Bilderlebens von Leuner. Die Heileffekte, die beim Induzieren eines katathymen Traums auftreten, können bei Verständnis für psychoanalytische Symbole therapeutisch gezielt induziert werden. Eine starke katathyme Heilwirkung wird insbesondere auf tiefe frühkindliche Beziehungsstrungen und auf den Oedipuskomplex erzielt. Symptome und sprachliche Äußerungen des neurotischen Patienten werden bezüglich ihrer unbewussten Message in Hinblick auf ihren neurotischen

Symbolgehalt als virtueller Traum parallel zum therapeutischen Gespräch interpretiert. Dies ist der eigentliche Kunstgriff der Psychoanalyse, der allerdings Kenntnis psychoanalytischer Traum-Symbole und der orthodoxen Hypothesen Freuds voraussetzt. Die modernen, virtuellen Traum-Interpretations-Techniken dekurrieren effektiv unbewusst-kryptische Phänomene der Neurose. Die Technik des empathisch-psychoanalytischen Gesprächs mit dem Ziel der Ich-Korrektur neurotischer Fehlhaltungen (Einzel- und Gruppen-Therapie) wird eingehend dargestellt. Die psychoanalytische Gesprächstechnik gilt für Einzel- als auch Gruppen-Therapieformen Grimms Märchen sind mchengewordene katathyme dipale Träume von Menschen, die in ihrem Lebensgefühl noch spätmittelalterlich gebunden sind. Der Einsatz bei Kindern und schwerst gehemmten Patienten und die katathym-psychoanalytische Wirkungsweise sowie der Übergang zum psychoanalytischen Gespräch werden erklärt. Die simple Auftrags-Technik der geringigen Hypnose versagt bei neurotischen Fehlhaltungen, wie schon Freud erfahren musste. Auf Grund der Erkenntnis über die dominierende Rolle des Ich bei der Induzierung der Neurose, kann der neurotische Konflikt durch hypnotische Ich-Korrektur geheilt werden. Die verfeinerte Hypnose-Technik und die entscheidenden Kriterien des psychoanalytisch wirkungsvollen, katathym-hypnotischen Auftrags der psychoanalytischen Hypnose werden beschrieben. Die vegetativen, katathymen und psychoanalytischen Hintergründe der Wirkungsweise des autogenen Trainings und seine Durchführung in Einzel- und Gruppen-Therapie werden erklärt, angefangen vom Erreichen tiefer Entspannung über die Atemtechnik oder über eine, auch heute noch in indischen Tempeln praktizierte Entspannungsmethode bis hin zu psychoanalytischen, gruppentherapeutischen und katathymen Synergieeffekten. Die modernen Kurz-Therapie-Verfahren sind nicht ganz neu, zumal die moderne Psychoanalyse ihren Ursprung in Slavson (1930, Gruppen-Therapie) hat. Es fehlt jedoch eine breite Anwendung, die enorme Kostenersparnis bringen würde sowie eine leichtverständliche Synopsis, die hiermit vorgelegt wird. Das Buch kann natürlich nur Anregungen geben und ein umfassendes Literaturstudium, insbesondere der Werke von Freud nicht ersetzen. Klappentext Pldoyer für Kurz-Therapie nach Freud ist ein Kurz-Lehrbuch der modernen Psychoanalyse, die auf der konsequenten Anwendung der Erkenntnisse Freuds basiert. Das Buch erklärt modern und allgemeinverständlich die wichtigsten Hypothesen der Neurosenlehre Freuds und zeigt ihre effektive Anwendung in der Praxis anhand von 75 Therapiebeispielen. Obwohl es bereits 1930 Slavson in den USA glückte, die Therapieprinzipien Freuds von seiner zeitaufwendigen Form der Langzeitanalyse zu lösen und auf die Gruppentherapie zu übertragen, werden diese zeitsparenden Techniken immer noch viel zu selten angewandt, weil bisher eine Synopsis der modernen Kurz-Therapieverfahren fehlte, die jungen Therapeuten den Zugang zum Verständnis für diese Techniken öffnet. Mit modernen Traumtechniken, dem virtuellen Traum und dem katathymen Traum, wird das Unbewusste des Patienten schnell transparent. Der neurotische Konflikt, der über eine Ich-Schwächung zu neurotischen und konversionsneurotisch! psychosomatischen Krankheitsphänomenen führt, kann durch eine Ich-Korrektur gelöst werden. Nach der Lösung des neurotischen Konflikts steht seine Konfliktennergie sofort einer normalen Seelentätigkeit zur Verfügung. Die dadurch erfolgende schnelle Ich-Stärkung führt zu einer außerordentlich schnellen Gesundung, die durchaus mit der Foudroyanz der Heilung der historischen Patientin Breuers zu vergleichen ist.